

## **„Dirilis“ wollten von Anfang an ganz oben stehen**

### **Kreissparkasse Saarlouis ehrte die Sieger im Planspiel Börse**

Saarlouis. „Wir wollten von Anfang an nichts anderes als gewinnen“, sagt Ömer Akuru, gemeinsam mit Besijar Prodrimja, Philipp Scherrer und Fatih Sevdigim Gewinner des Börsenspiels 2017 der deutsche Sparkassen im Kreis Saarlouis. Aus 50 000 Euro fiktivem Spielkapital hatten sie in dem zehn Wochen dauernden Wettbewerb schließlich 56 765,56 Euro gemacht.

„Dirilis“ - diesen türkischen Namen hatten sich die vier Fachoberschüler vom KBBZ Dillingen gegeben, auf Deutsch: „Auferstehung“. Er sollte sich als prophetisch erweisen. Denn als das Quartett bei Amazon-Aktien kalte Füße bekam, alles verkaufte, kurz darauf aber wieder einstieg, verhalf ihnen das darauf folgende Amazon-Up zum Sieg auf Kreisebene. Allerdings kostete sie das kurze Zucken den Landessieg. Denn die paar Euro Spielgeld, die sie für die Transaktionen hinlegen mussten, fehlten am Ende. Als Zweite sind sie aber auch da sehr zufrieden.

„Sine nomine“ vom Johannes-Kepler-Gymnasium in Lebach dagegen stehen gleich zwei Mal ganz oben. Michelle Mager, Emely Luxenburger, Ann-Cathrin Scherschel und Anna Stapel gewannen den Nachhaltigkeitswettbewerb und strichen ebenfalls ein nettes Sümmchen für die Klassenkasse ein. Und noch ein Sieger kommt vom JKG Lebach: Oberstudienrat Burkhard Claes. Der Betreuer von sine nomine ließ in der Lehrerwertung wieder einmal alles hinter sich. Seit 26 Jahren begleitet Claes seine Schüler durchs Börsenspiel und geht außer Konkurrenz mit auf die Jagd nach den besten Aktien.

Für die besten Mannschaften gab es wie immer Urkunden und Geldpreise. Prämiert wurden im Hauptwettbewerb hinter „Dirilis“ die Teams „Aktienbärenbande“ (KBBZ Saarlouis), „Alles Spitze“ (BBZ Lebach), „fur-pils“ (KBBZ Saarlouis) und „Webstars“ (Schule am Litermont Nalbach).

Im Nachhaltigkeitswettbewerb folgten hinter „sine nomine“ das „Team Soos“ (JKG Lebach), „Bärenkiller“ (KBBZ Dillingen), „Team Platin“ (Kettelerschule Schmelz) und „Die Aktiensoggen“ (JKG Lebach). Insgesamt hatten unter der Federführung der Kreissparkasse 119 Gruppen mit rund 600 Schülern weiterführender Schulen im Landkreis mitgemacht.

Umrahmt wurde die Siegerehrung von der Band der Schule am Litermont Nalbach unter der Leitung von Philipp Mißler.



Sie haben den Pokal (v.l.n.r): Lehrer Oliver Weis mit dem Siegerteam Ömer Akcuru, Philipp Scherrer, Besijar Prodrimja und Fatih Sevdigim, daneben KBBZ-Rektor Ewald Wirbel und Spielleiter Thomas Puhl von der KSK.

Fotos: Michael Schönberger/KSK

07.02.2018